

	Objekt: Teller mit dem Wappen des Grafen Gustav Adolf von Gotter
	Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
	Sammlung: Antike bis Historismus
	Inventarnummer: 1907.542

Beschreibung

Im Jahre 1753 wurde Graf Gustav Adolf von Gotter zum preußischen Generalpostmeister ernannt – dies war wohl der Anlass für die Bestellung mehrerer Teller in der Manufaktur von Wegely. Im Spiegel ist jeweils das Wappen Gotters, ein Posthorn und die Kette des Schwarzen-Adler-Ordens dargestellt, ferner ein Schriftband mit unterschiedlichen Devisen, die sich auf die sinnfrohe Lebensart Gotters beziehen: „VIVE LA JOYE“ ist die Devise des „Ordre des hermites de bonne humeur“, den das Herzogpaar Friedrich III. und seine Gemahlin 1739 gegründet hatte und in den Graf Gotter 1743 aufgenommen worden war.

Ankauf 1907.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, Camaieu-Malerei in Purpur, Reste von Goldbemalung
Maße:	Durchmesser 23,9 cm, Höhe 3,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1753
	wer	Porzellanmanufaktur Wilhelm Caspar Wegely
	wo	Berlin

Schlagworte

- Adler (Wappentier)
- Essgeschirr

- Posthorn
- Schriftband
- Segelschiff
- Teller
- Wappen

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 136-137